



## Pastorale Dienste – Erwachsenenbildung und Gesellschaft



# Wer wir sind

Folgende Einrichtungen der Diözese Eisenstadt sind im Bereich Erwachsenenbildung und Gesellschaft der Hauptabteilung Pastorale Dienste zusammengefasst:

- Katholisches Bildungswerk
- Haus der Begegnung
- Bibliotheksfachstelle
- forum martinus – Katholischer Akademiker:innenverband
- Weltanschauungsfragen

Zu unseren Aufgaben gehören:

- Entwicklung von Veranstaltungsangeboten und das Organisieren von Veranstaltungen in Pfarren, in den Regionen und in der Diözese
- Hilfestellung bei der Organisation, Durchführung und Finanzierung von Veranstaltungen
- Betreuung der Verantwortlichen für Erwachsenenbildung in den Pfarren und in den Regionen
- Aus- und Weiterbildung von Referierenden und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen auf Diözesan-, Landes- und Bundesebene

## Impressum:

Diözese Eisenstadt, Hauptabteilung Pastorale Dienste – Bereich Erwachsenenbildung und Gesellschaft

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21

T: 02682/777-281

W: [www.martinus.at/erwachsenenbildung](http://www.martinus.at/erwachsenenbildung)

E: [erwachsenenbildung@martinus.at](mailto:erwachsenenbildung@martinus.at)

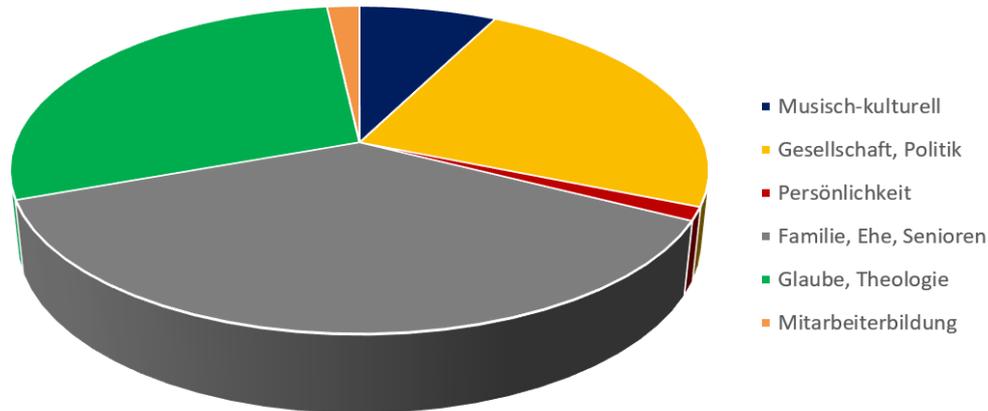
Fotos: KBW Archiv, Johann Artner, Willibald Brunner, Barbara Buchinger, Philipp Jurenich, Engelbert Marakovits

# Gesamtübersicht

	Anzahl	Teilnehmende	davon Frauen
Kurzveranstaltungen	200	3.166	1.655
Seminare	32	363	226
Sonderveranstaltungen	27	1.570	864
<b>Gesamt</b>	<b>259</b>	<b>5.099</b>	<b>2.745</b>

Insgesamt fanden im Jahr 2022 in der Diözese Eisenstadt an 38 Orten 259 Bildungsveranstaltungen (25 davon online) statt. 5.099 Personen nahmen daran teil, 146 Referierende waren unterwegs und 15 Ehrenamtliche haben dazu beigetragen, Erwachsenenbildungsveranstaltungen zu organisieren.

## Themenbereiche



42 Kurzveranstaltungen und 1 Seminar aus dem Bereich Elternbildung sind in der thematischen Zuordnung Familie enthalten

# Zahlen - Daten - Fakten

		<b>KurzVA</b>	<b>SE</b>	<b>SO</b>	<b>Einmietungen</b>
<b>Haus der</b>	Anzahl	43	5	2	311
<b>Begegnung</b>	TN	722	50	65	4.596

		<b>KurzVA</b>	<b>SE</b>	<b>SO</b>
<b>Pfarren</b>	Anzahl	21	3	7
	TN	460	51	841
<b>KBW</b>	Anzahl	45	1	5
<b>Diözesanstelle</b>	TN	590	9	135
<b>Regionen</b>	Anzahl	50		13
	TN	1.131		529
<b>eltern.tisch</b>	Anzahl	29		
	TN	116		
<b>LIMA</b>	Anzahl	3	10	
	TN	31	83	
<b>Ehevorbereitung</b>	Anzahl	9	13	
	TN	116	170	

KurzVA Kurzveranstaltung (z.B. Vortrag)  
 SE Seminar  
 SO Sonderveranstaltung (z.B. Konzert, Theateraufführung, Studienreise,...)  
 TN Teilnehmer:innenanzahl

# Unser Team



Dipl.Päd. Engelbert Marakovits BEd  
Haus der Begegnung

Mag.<sup>a</sup> Birgit Prochazka MA  
Politische Bildung  
Elternbildung  
Weltanschauungsfragen

Philipp Jurenich  
Region Nord  
Digitale Bildung

Mag. Johann Artner  
Seniorenbildung  
Bibliotheksfachstelle  
forum martinus

Mag.<sup>a</sup> Barbara Buchinger  
Region Mitte  
Ehrenamtlichenbildung

Mag. Willibald Brunner  
Region Süd  
Theologische Bildung

Pastorale Dienste – Erwachsenenbildung und Gesellschaft  
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21  
T: 02682/777-281  
E: [erwachsenenbildung@martinus.at](mailto:erwachsenenbildung@martinus.at)  
W: [www.martinus.at/erwachsenenbildung](http://www.martinus.at/erwachsenenbildung)

Regionalstelle Nord  
Kirchenplatz 2  
7132 Frauenkirchen

Regionalstelle Mitte  
Hauptstraße 66  
7350 Oberpullendorf

Regionalstelle Süd  
Franziskanerplatz 1  
7540 Güssing

Haus der Begegnung  
Kalvarienbergplatz 11  
7000 Eisenstadt



## Vortrag: Judentum und Christentum

„Jesus war Jude, und ohne sein Judentum ist Jesus für uns Christen nicht zu haben.“ Dies betonte Prof. Martin Jäggle bei einem Vortrag im Pfarrheim in Lackenbach. Auch die Aposteln waren Juden, genauso wie die Schriften der Bibel von Juden verfasst wurden. Dass Juden und Christen sich näher sind als viele glauben, wurde den Teilnehmenden an diesem Abend bewußt.



## Judas - Theater in der Kirche

Sein Name und sein Kuss sind das Synonym für Verrat. Befragt wurde er dazu nicht. Dass Judas sich erhängt haben soll, reicht als Geständnis. Jetzt aber spricht er, in einem Theatermonolog der niederländischen Autorin Lot Vekemans, der seit einigen Jahren europaweit für Aufsehen sorgt. Judas Ischariot will gehört werden, vielleicht sogar verstanden. Bei uns trat er in den Pfarrkirchen Deutsch Kaltenbrunn, St. Martin an der Raab, Oberpullendorf und Pinkafeld auf.



## Hybrid-Vortrag: Wer ist dein Gott - in Krisenzeiten?

„Die Texte der hl. Schrift verdanken wir sehr oft Krisenzeiten und Katastrophen“, so die Leiterin des Österreichischen Bibelwerkes, Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Birnbaum in der Arche in Jennersdorf. Am Propheten Elija zeigte die Theologin exemplarisch, wie Jahwe immer wieder neue Versuche unternimmt, sich zu zeigen, während es dem Menschen meist schwer fällt, die Chance in der Krise zu erkennen.

## Podiumsdiskussion: Europa bilden

Bei dieser Podiumsdiskussion im Haus der Begegnung Anfang Mai diskutierten Hans Göttel vom Europahaus, Dominik Orieschnig vom Bischöflichen Sekretariat, Caritas-Direktorin Melanie Balaskovics, die Juristin und Psychotherapeutin Leylya Mustafayeva-Strobl, der syrische Autor Hamed Aboud und EU-Parlamentarier Christian Sagartz über Europa.



## Der Soundtrack meines Glaubens

Das große Betonkreuz am Schöllsberg in Mogersdorf musste kürzlich generalsaniert werden. Das wuchtige Baugerüst war noch vorhanden, als sich über 100 Begeisterte davor trafen, um dem „Soundtrack des Glaubens“ nachzuspüren. „Renovierungsbedürftige Bauten müssen saniert werden, trifft das auch auf unsere Kirche zu?“, fragte Willi Brunner die Versammelten. Die Vorbereitungsgruppe „Bartimäus“ legte den Schwerpunkt auf die Kraft der Musik.



## Foto/FilmForum Oberberg

Das „Haus der Begegnung“ Eisenstadt und der Foto/Filmclub „Lichtclique“ starteten mit Juli 2022 das (nicht kommerzielle) Foto/FilmForum Oberberg. Durch Synergieeffekte der beiden Institutionen wurde die Förderung und Vermittlung von Know-how in den Bereichen Fotografie, Film und Video verstärkt einem breiten Kreis interessierter Personen zugänglich gemacht.





### Zertifikatsverleihung – Lehrgang für Ehrenamtliche

Bereits zum 10. Mal fand der Lehrgang für Ehrenamtliche „Das Evangelium leben - Kirche gestalten“ statt. Acht Personen konnten wieder die Zertifikate überreicht werden. Über ein Jahr haben sie sich in den Modulen mit ihrer eigenen Glaubensbiographie, ihrem und anderen Kirchenbildern, der Verkündigung in diversen Milieus, der Arbeit mit der Bibel und anderem beschäftigt.



### Qualitätszertifikat verliehen

„Vorsprung durch Qualität“ ist für das Katholische Bildungswerk und das Haus der Begegnung der Diözese Eisenstadt keine bloße Phrase, sondern mittels Zertifikat verbrieft. Der österreichweit geltende Qualitäts-rahmen Ö-Cert bescheinigt den beiden Erwachsenenbildungs-einrichtungen des Bereichs Erwachsenenbildung und Gesellschaft der Pastoralen Dienste der Diözese Eisenstadt für die nächsten vier Jahre höchste Bildungsstandards und eine professionelle Organisation.



### Präsentation: Erasmus+ – Projekt „train2EUPilgrimage“

Im Juni wurde das Projekt zur Erstellung eines Online-Curriculums zu einer Pilgerbegleiter:innen-Ausbildung mit den Projektpartner:innen aus Österreich, Slowenien, Spanien und Italien abgeschlossen und einem breiten Publikum im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg präsentiert.

## Bibelabende

Bibelabende der Katholischen Erwachsenenbildung sind für ihren Tiefgang bekannt. Mag. Anton Kalkbrenner referiert regelmäßig zu diversen biblischen Themen im Süd- sowie im Mittelburgenland. „Echte Sternstunden“ um die Bibel (besser) kennen zu lernen mit interessanten und neue Zugängen.



## Online-Vortragsreihe „... und was glaubst du?!“

Auf die wichtigen Fragen des Lebens gibt es keine für alle Menschen einheitlichen Antworten. Unterschiedliche Überzeugungen können herausfordern, die Fülle und Vielfalt von Antwortmöglichkeiten kann verunsichern, aber auch bereichern. In dieser Online-Vortragsreihe „... und was glaubst du?“ greifen die diözesanen Weltanschauungsverantwortlichen monatlich einen Themenbereich auf und bietet auch die Gelegenheit, miteinander in Dialog zu treten.



## Podiumsgespräch „I alloa kaun jo nix tuan – oder doch?“

„Tun, was man kann, mit dem, was man hat, an dem Ort, an dem wir sind und in der Zeit, die uns bleibt.“ Das war eines der Zitate, das beim Podiumsgespräch in Neckenmarkt mit engagierten Menschen verschiedener Generationen gefallen ist. Vier Menschen aus dem Bezirk Oberpullendorf haben individuelle Antworten gegeben.





## Bibel und Wein mit allen Sinnen – was leer ist kann gefüllt werden

Unter diesem Motto stehen die Weinverkostungen mit biblischen Schmankerln, die erfolgreich von Bibelpastoral, Glauben und Feiern und Erwachsenenbildung durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr unter anderem in Purbach am Neusiedler See, Deutsch Schützen und Deutschkreutz.



## Preisverleihung „Laudato si‘ – Erster Kirchlicher Umweltpreis Burgenland“

Am 4. Oktober 2022 wurde in Frauenkirchen im Rahmen der Aktionstage für Solidarität und Nachhaltigkeit der „Erste Kirchliche Umweltpreis Burgenland“ der Diözese Eisenstadt und der Evangelischen Kirche A.B. Burgenland verliehen. Preise gingen an die Pfarren Großpetersdorf, Neudörfel und Kaisersdorf.



## 20 Jahre „LIMA – Lebensqualität im Alter“ im Burgenland

Seit nun schon 20 Jahren gibt es das Projekt „LIMA – Lebensqualität im Alter“ als Kooperation von Katholischem Bildungswerk und Seniorenpastoral bei uns im Burgenland. Grund genug, mit LIMA-Trainerinnen, LIMA-Teilnehmer:innen und LIMA-Anbieter:innen im Haus der Begegnung zu feiern.

## Wenn der Nikolaus die Schulbank drückt ... – Nikolausschulungen

Viele Geschichten und Mythen ranken sich um die Figur vom heiligen Nikolaus. Jährlich werden Kinder von Nikolausdarsteller:innen besucht. Damit die Nikolausfeier zu einem gelungenen Erlebnis wird, wurde gemeinsam mit der Katholischen Jugend und Jungschar, der Katholischen Frauenbewegung, der Katholischen Männerbewegung und dem Katholischen Familienverband Nikolausschulungen in Pinkafeld, Mattersburg und Frauenkirchen angeboten.



## Broschüre: Ad>entkalender

Der Advent hat eine große Kraft, die Menschen für ihre Sehnsucht zu gewinnen. Aufmerksamkeit und Wertschätzung wollen in den Wochen vor Weihnachten intensiver gelebt werden als sonst. Für den heurigen Wegbegleiter zum Weihnachtsfest wurde Autor Hannes Glanz eingeladen. Seine Texte und die Evangelien an den Sonntagen beziehungsweise zum Heiligen Abend haben den Advent bereichert.



## Vortragsabend: PAX CULTURA – Über die Wichtigkeit von Kulturgütern, deren Schutz und den Umgang mit ihnen in gegenwärtigen Krisenzeiten

An diesem Abend in Eisenstadt wurde in diversen Kurzreferaten über die Wichtigkeit des Schutzes von Kulturgütern – und was die Kirche dazu beitragen kann – hingewiesen und darüber diskutiert. Die Diözese wird sich dem Thema weiterhin widmen.





Katholischer  
Erwachsenenbildung  
der Diözese Eisenstadt

Pastorale Dienste – Erwachsenenbildung und Gesellschaft

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21

T: 02682 / 777 - 281

E: erwachsenenbildung@martinus.at

W: [www.martinus.at/erwachsenenbildung](http://www.martinus.at/erwachsenenbildung)



gefördert durch:



Mitglied der:



zertifiziert nach:

